

Der Traum einer Welt für Kinder Das Kinderdorf Pestalozzi --seit 75 Jahren für Kinder, Bildung und Frieden, hg. von verschiedenen AutorInnen, Appenzeller Verlag 2021

Dieses Buch bietet einen gelungenen Querschnitt dar durch die verschiedenen Aspekte des Kinderdorfs Pestalozzi, schön gelegen über dem Dorf Trogen.

In Trogen selbst weisen die prunkvollen Zellweger Häuser auf die Verknüpfungen des Ortes mit der kolonialen Vergangenheit der Schweiz hin. Auch im Kinderdorf bestehen Verbindungen zur weiten Welt, aber es wurde immer nach einer friedvollen Welt, in denen es Kindern gut geht, gestrebt.

«Die von der Gründergeneration formulierte Vision, über die pädagogische Bildung mit jungen Menschen die Grundlage für ein Zusammenleben in Frieden zu schaffen und zu stärken, bleibt die Stiftung treu» so heisst es im Vorwort zutreffend.

Dies wird erläutert in verschiedenen Kapiteln, zu Geschichte, Entwicklung der Programme, Kinderrechte, Architektur und Kultur. Eigentlich geht die Geschichte weiter zurück als 75 Jahre, den Walter Robert Cortis Grundeinstellung und seine Visionen wurde massgeblich durch die Schrecken des Ersten Weltkrieges geprägt. Nach 1945 fanden sich dann genügend Leute, die miteinander einen Teil umsetzen konnten